

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 14/0209
6013 - Team Stadtplanung			Datum: 21.05.2014
Bearb.:	Herr Thomas Röhl	Tel.: 209	öffentlich
Az.:	6013/Herr Thomas Röhl -lo		

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr	05.06.2014	Entscheidung

**Bebauungsplan Nr. 305 Norderstedt "Richtweg",
Gebiet: zwischen U-Bahn-Linie 1, Buschweg, Buchenweg, westlich U-Bahn-Haltestelle
Richtweg
hier: Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und
Behördenbeteiligung**

Beschlussvorschlag

Gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen des Bauleitplanverfahrens Bebauungsplan Nr. 305 Norderstedt "Richtweg", Gebiet: zwischen U-Bahn-Linie 1, Buschweg, Buchenweg, westlich U-Bahn-Haltestelle Richtweg (Anlage 2) die öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung (frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung) erfolgen.

Das städtebauliche Konzept von der Planungsgemeinschaft „blauraum/argos“ (Anlage 3) wird als Grundlage für die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gebilligt.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung ist entsprechend den Ziffern 1, 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 11 der Anlage 5 dieser Vorlage durchzuführen.

Auf Grund des § 22 GO waren keine/folgende Ausschussmitglieder/Stadtvertreter von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

Sachverhalt

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr hat in seiner Sitzung am 07.11.2013 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 305 Norderstedt gefasst. In derselben Sitzung erging nach Vorstellung der Auslobungsanforderungen der Beschluss zur Durchführung eines konkurrierenden Verfahrens. Der Teilnehmerkreis war auf 4 geladene Planungsgemeinschaften beschränkt.

Am 28.03.2014 favorisierte das Preisgericht (als Sachpreisrichter waren bis auf die FDP-Fraktion, hier entschuldigt, alle Fraktionen durch Vertreter am Entscheidungsprozess beteiligt) nahezu einstimmig die Arbeit der Planungsgemeinschaft „blauraum/argos“ als Siegerentwurf (Anlage 3).

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------

Das städtebauliche Konzept sieht vier in den Landschaftsraum platzierte verdichtete Wohnhöfe mit Geschosswohnungen vor. Die Stellung der Einzelbaukörper reagiert auf die lärmbehaftete Seite zur Bahn und freie Blickbeziehungen zum Landschaftsraum. Die kleineren Höfe nördlich Richtung Richtweg erhalten dabei einen eher privaten Charakter. Der etwas größere Hof südlich Richtweg nimmt mit Vorplatz und kleingastronomischer Nutzung im EG Bezug auf die U-Bahnhaltestelle. Die bis zu 4-geschossige Bebauung bietet Raum für ca. 210 Wohneinheiten in unterschiedlichen Größen. Beabsichtigt sind ca. 30 % öffentlich geförderte Wohnungen.

Im Zuge des konkurrierenden Verfahrens wurden effiziente Energienachweise gefordert. Die Erschließung soll, wie schon in der Masterplanung vorgesehen, von Norden über den Buchenweg, parallel zur Bahn, erfolgen (siehe Anlage 3).

Das Ergebnis des konkurrierenden Verfahrens wurde dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr am 15.05.2014 ausführlich vorgestellt. Der Vorprüfbericht zum städtebaulich-hochbaulichen Gutachterverfahren als auch das Protokoll der Auswahlgremiumssitzung werden dem Ausschuss in gleicher Sitzung als Mitteilungsvorlage zur Verfügung gestellt.

Anlagen:

1. Übersichtsplan mit Darstellung des Plangebietes des Bebauungsplans
2. Plangeltungsbereich
3. Städtebauliches Konzept für das Gebiet des Bebauungsplanes
4. Erläuterungsbericht des städtebaulichen Konzepts
5. Maßnahmen zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung